



Betreff: öffentlich
Tätigkeitsbericht der kommunalen Stiftung "Stiftung Altenhilfe Potsdam" für das Jahr 2003

bezüglich
DS Nr.: 04/BGK/0186

Erstellungsdatum 16.06.2004
Eingang 902:

Einreicher: FB Soziales, Wohnen und Senioren

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium
01.09.2004	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:
Den Tätigkeitsbericht der kommunalen Stiftung „Stiftung Altenhilfe Potsdam“ für das Jahr 2003

Beratungsergebnis

Zur Kenntnis genommen:

Gremium:

Sitzung am:

zurückgestellt zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Begründung

Gemäß § 7 der Satzung der kommunalen Stiftung „Stiftung Altenhilfe Potsdam“ der Landeshauptstadt Potsdam vom 20.01.1994, geändert am 08.05.1998, ist die Jahresabrechnung mit einer Vermögensübersicht über das abgelaufene Jahr zu fertigen.

Der Jahresbericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes sowie eine Erklärung über die Bestandserhaltung des Stiftungsvermögens ist nach Entlastung durch das Kuratorium der Stiftung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Potsdam vorzulegen.

Das Kuratorium der Stiftung erteilte in seiner Sitzung am 03.05.2004 dem Oberbürgermeister der Stadt Potsdam für das Kalenderjahr 2003 Entlastung.

Tätigkeitsbericht der kommunalen Stiftung "Stiftung Altenhilfe Potsdam" für das Jahr 2003

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am 01.12.1993 die Satzung der kommunalen Stiftung "Stiftung Altenhilfe Potsdam" beschlossen, die zum 01.01.1994 in Kraft trat.

Gemäß § 7 der Satzung der "Stiftung Altenhilfe Potsdam" ist für das Kalenderjahr eine Jahresabrechnung zu folgenden Punkten zu fertigen:

1. Übersicht über das Vermögen der Stiftung
2. Jahresbericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes
3. Erklärung über die Bestandserhaltung des Vermögens

Die Jahresabrechnung ist nach Entlastung durch das Kuratorium der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Potsdam vorzulegen.

1. Übersicht über das Vermögen der Stiftung

Die Stiftung wurde mit einem Grundkapital von 50.000,00 DM (25.564,59 €) ausgestattet, das bis zum Ende des Jahres 2003 durch Zustiftungen bzw. Spenden auf insgesamt 55.090,90 € erhöht worden ist.

Das Gesamtkapital der Stiftung wurde durch die Stadtkasse angelegt und konnte zum 01.01.2003 wie folgt ausgewiesen werden:

Vermögenswert	Anlageart (Stand: 01.01.2003)	Zinssatz	Fälligkeit
15.338,76 €	Pfandbrief der Berliner Hypothekenbank, Reihe 278 (2004)	7,00 %	01.06.2004
17.383,92 €	Inhaberschuldverschreibung bei der MBS in Potsdam (Kenn-Nr. 344 747)	5,72 %	27.08.2007
12.000,00 €	Inhaberschuldverschreibung bei der MBS In Potsdam (Kenn-Nr. 806 137)	5,00 %	10.11.2010
1.870,25 €	Verwahrkonto der eingegangenen Spenden	variabel	offen
46.592,93 €	Stiftungskapital, gesamt		

Auf der Grundlage der Beschlüsse des Kuratoriums der Stiftung Altenhilfe vom 26.01.1999 sowie vom 20.04.1999 sind alle nicht zweckgebundenen Spendeneingänge dem Kapital zuzuführen und entsprechend der Satzung so anzulegen, dass die Stiftung die höchstmöglichen Zinsen erhält.

Die im Jahr 2003 eingegangenen Spenden in Höhe von 8.497,98 € wurden auf das Verwahrkonto der Stadtverwaltung gezahlt und damit die sich dort befindlichen Gelder der Stiftung aufgestockt.

Somit befindet sich zum Abschluss des Berichtsjahres 2003 auf dem Verwahrkonto der Stadtverwaltung Stiftungskapital in Höhe von 10.368,23 €.

Es ergibt sich zum 31.12.2003 folgender Bestand des Stiftungskapitals:

Vermögenswert (in €)	Anlageart (Stand: 31.12.2003)	Zinssatz	Fälligkeit
15.338,76 €	Pfandbrief der Berliner Hypothekenbank, Reihe 278 (2004)	7,00 %	01.06.2004
17.383,92 €	Inhaberschuldverschreibung bei der MBS in Potsdam (Kenn-Nr. 344 747)	5,72 %	27.08.2007
12.000,00 €	Inhaberschuldverschreibung bei der MBS In Potsdam (Kenn-Nr. 806 137)	5,00 %	10.11.2010
10.368,23 €	Verwahrkonto der Stadtverwaltung	variabel	Offen
55.090,90 €	Stiftungskapital, gesamt		

Somit wurde das Stiftungskapital im Jahr 2003 um 8.497,98 € auf einen Betrag von insgesamt 55.090,90 € erhöht.

2. Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

2.1. Zur Tätigkeit der Stiftung im Jahr 2003

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Potsdam hat am 01.04.1998 als Mitglieder des Kuratoriums der "Stiftung Altenhilfe Potsdam" folgende Personen berufen: Frau Krause, Frau Manzl, Herrn Esselbach, Herrn Dr. Gareis und Herrn Dr. Jaeger. Das Kuratorium der Stiftung Altenhilfe war auch im Jahr 2003 bis zur Neuberufung am 01.12.2003 in dieser Zusammensetzung tätig.

Die ehrenamtlichen Kuratoriumsmitglieder Frau Manzl, Herr Dr. Gareis, Herr Dr. Jaeger und Herr Esselbach erklärten sich bereit, auch weiterhin im Kuratorium mitzuarbeiten. Die Stadtverordneten beriefen diese Mitglieder in ihrer Sitzung am 26.01.2004. Nachträglich wurde vom Sozialausschuss dessen Vorsitzende, Frau Klara Geywitz, vorgeschlagen und am 31.03.2004 berufen.

Im Jahr 2003 fanden insgesamt vier Beratungen des Kuratoriums statt.

Im Berichtsjahr wurden für Potsdamer Seniorengruppen sowie von Einzelpersonen fünf Anträge an die "Stiftung Altenhilfe Potsdam" auf finanzielle Zuwendung gestellt. Im Ergebnis der Prüfung dieser Anträge auf der Grundlage der Vergaberichtlinie hat das Kuratorium finanzielle Zuwendungen von insgesamt 970,00 € gewährt.

Zur Vermehrung des Stiftungskapitals haben das Kuratorium und die Stadtverwaltung gemeinsam große Anstrengungen unternommen.

Auf Grund der Bemühungen durch Mitglieder des Kuratoriums sowie der Stiftungsbetreuerin musizierten und sangen Potsdamer Schülerinnen und Schüler im nunmehr vierten Schülerkonzert unter dem Titel „Wir für Euch“ im Nikolausaal zugunsten der Stiftung Altenhilfe. Das Benefizkonzert erbrachte 3.342,50 € für die Stiftung.

Weitere Aktionen und Einzelspenden erbrachten einen Betrag in Höhe von 5.155,48 €.

Somit sind der Stiftung Altenhilfe im Jahr 2003 insgesamt 8.497,98 € als Spende zugeflossen, die dem Stiftungskapital zugeführt wurden.

2.2. Übersicht über Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2003

Die Einnahmen der Stiftung setzen sich zusammen aus Spenden und Zinserträgen.

Art der Einnahmen: Spenden	in €
----------------------------	------

Diavorträge Frau Püschel	94,00 €
Schülerkonzert „Wir für Euch“	3.342,50 €
Dr. Herbert Schlomm, Fraktion der PDS	22,22 €
Dr. Herbert Schlomm, Fraktion der PDS	33,33 €
Diavorträge Frau Püschel	113,32 €
Herr Kreutz, Zeitzeugenbroschüre	72,50 €
Seniorenbeirat, Zeitzeugenbroschüre	256,30 €
Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam	500,00 €
Tombola, Verkauf von Losen	1.068,00 €
BüchSENSammlung am 17.06.03	931,26 €
Herr Kreutz, Zeitzeugenbroschüre	82,00 €
Benefizkonzert am 19.06.03	430,00 €
Benefizkonzert am 19.06.03 (MBS Potsdam)	75,00 €
Dr. Herbert Schlomm, Fraktion der PDS	33,33 €
Dr. Herbert Schlomm, Fraktion der PDS	22,22 €
Tombola, Verkauf nichteingelöster Gewinne	230,00 €
Tombola, Spende einiger Gewinner	44,00 €
Seniorenbeirat, Abschlusskonzert Sen.-woche	378,00 €
Frau Waltraut Karsten	25,00 €
Frau Karin Genrich	500,00 €
Herr Michael Heinold	10,00 €
Frau Ingrid Püschel	235,00 €
Einnahmen aus Spenden, insgesamt	8.497,98 €

Der Gesamtbetrag der 2003 eingegangenen Spenden wurde entsprechend § 2 der Satzung durch die Stadtkasse dem Stiftungskapital zugeführt, jedoch noch nicht langfristig angelegt.

Art der Einnahmen: Zinsen vom Stiftungskapital	in € (kumulativ)
Pfandbriefe der Berliner Hypothekenbank	1.073,71
Inhaberschuldverschreibungen bei der MBS in Potsdam:	
Kenn-Nr. 344 747	994,36
Kenn-Nr. 806 137	600,00
Verwahrkonto der Stadtverwaltung	153,62
Zinseinnahmen, gesamt	2.821,69

Die laufenden Zinseinnahmen werden entsprechend der Satzung für finanzielle Zuwendungen an Einzelpersonen bzw. Seniorengruppen verwendet. Im Jahr 2003 wurden auf Beschluss des Kuratoriums finanzielle Zuwendungen in Höhe von insgesamt 970,00 € gewährt.

Folgende Zuwendungen wurden im Einzelnen gewährt:

- 300,00 € an Dt. Diabetiker Bund (finanzielle Zuwendung)
- 150,00 € an Senioren-Interessengemeinschaft (Zuwendung für Tagesfahrt)
- 250,00 € an Landesausschuss für Innere Mission (Zuwendung für Sommerfest)
- 150,00 € an Brigitte Reinisch (Zuwendung für Frau B., Gerda)
- 120,00 € an Volkssolidarität (Zuwendung für Weihnachtsfest)

Das ergibt eine abschließende Rechnung aller Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2003:

Zeitraum	Art	Einnahmen (in €)	Ausgaben (in €)	Bestand (in €)
01.01.2003	Bestand			5.805,63
2003	Spendeneinnahmen	8.497,98		
2003	Zuführung zum Stiftungskapital		8.497,98	
2003	Zinseinnahmen	2.821,69		
2003	Finanzielle Zuwendungen		970,00	
31.12.2003	Bestand			7.657,32

Zusätzlich zum Stiftungskapital in Höhe von 55.090,90 € verfügt die Stiftung Altenhilfe Potsdam am 31.12.2003 über einen Betrag in Höhe von 7.657,32 €, der für finanzielle Zuwendungen an Einzelpersonen bzw. Seniorengruppen im Jahr 2004 verwendet werden kann.

3. Erklärung über die Bestandserhaltung des Stiftungsvermögens

Das im Berichtsjahr 2003 um 8.497,98 € erhöhte Stiftungskapital von nunmehr insgesamt 55.090,90 € bleibt entsprechend der Satzung der "Stiftung Altenhilfe Potsdam" ungeschmälert erhalten.